

# Aesculap Service Systems

Instrumentenmanagement Kantonsspital Aarau AG



Erfahrungsbericht aus der Praxis

# Instrumentenmanagement



## Ausgangspunkt

Ursprünglich verteilte sich die Aufbereitung von Sterilgütern über die mehr als 30 Behandlungszentren und Diagnoseinstitute des Kantonsspital Aarau (KSA) in Aarau (Schweiz). Die veraltete Technik zwang das Zentrumsspital zu Reinvestitionen. Dies wurde als Anlass zur Zentralisierung der Sterilgutaufbereitung genommen. Gleichzeitig sollte in die neueste Technik investiert werden, um eine einwandfreie Sterilgutversorgung mit optimierten Prozessen und einem angenehmen Arbeitsklima sicher zu stellen. Im April 2009 ging der rund 1.000 Quadratmeter große Umbau mit 21 Vollzeitbeschäftigten in Produktion und gilt aktuell als eine der modernsten zentralen Sterilgutversorgungen (ZSVA) weltweit.

## Zuerst Bestandsaufnahme, dann Standards schaffen

„Durch die Zusammenlegung an einen Standort können wir nun ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit bieten“ fasst ZSVA-Leiter Jörg Helminski das Großprojekt zusammen, das schon viele Jahre vor der eigentlichen Eröffnung begann. Erster Schritt war eine komplette Bestandsaufnahme aller Sterilgüter. „Wir mussten uns erst einmal einen Überblick über unser Inventar verschaffen, um überhaupt Kapazitäten und Investitionsvolumen planen zu können“, erinnert sich Helminski zurück.

Aus dieser Basisarbeit resultierte ein 9,5 Mio SFr. großes Umbauprojekt, bei dem unter anderem Belimed als einer der führenden Hersteller von Sterilisatoren und Waschautomaten beauftragt wurde. Zuständig auch für das Instrumenten Management-System, kooperierte Belimed mit B. Braun Schweiz und übergab die Umsetzung in die erfahrenen Hände eines Instrumentenherstellers und Solution Providers rund um das Instrumenten Management.

## Rückverfolgbarkeit, Zertifizierung

„Die Rückverfolgbarkeit der Arbeitsschritte bei der Sterilgutaufbereitung ist uns ein sehr wichtiger Aspekt“ bemerkt der stellvertretende ZSVA-Leiter Bert van Genechten. Da sich das KSA in naher Zukunft nach den Vorgaben der Swiss Medic zertifizieren las-

sen möchte, war es den Verantwortlichen wichtig, eine anwenderfreundliche und intuitiv anwendbare Software zu finden, die die Mitarbeiter mit Bildern, Videos und den notwendigen Hinweisen zum korrekten Workflow im Arbeitsalltag unterstützt und diesen dokumentiert. Standards sollen geschaffen und eine nachhaltige Sicherung der Stammdaten gewährleistet werden. Die Entscheidung fiel auf instacount® PLUS, so dass die Fa. Invitec als Entwickler der weltweit führenden Instrumenten Management-Software früh von B. Braun Schweiz in die Projektumsetzung eingebunden wurde. Insgesamt wurden 18 Arbeitsplätze mit instacount® PLUS bestückt, über die nun die Aufbereitungsprozesse für jährlich rund 85.000 Sterilguteinheiten dokumentiert, überwacht und ausgewertet werden. 16 Ope-

rationssäle erwarten nun die Freigabe und Kommissionierung der Sterilgüter in instacount® PLUS für den sicheren sterilen Einsatz am Patienten.

## Funktionierendes Stammdaten- und Reparaturmanagement

„Vor allem bei der Artikelstammanlage half uns der einfache Import und Export von Excellisten, um in instacount® schnell mit einer funktionierenden Artikelstamm-Datenbank arbeiten zu können,“ meint Bert van Genechten, der nach nur viermonatiger operativer Arbeit mit dem Reparaturmanagement in instacount® PLUS startete. Dazu wurde ein eigener Arbeitsplatz direkt im Reparaturlager eingerichtet, nachdem die Reparaturverwaltung aus dem Einkauf herausgelöst und in die Verantwortung der ZSVA übergeben wurde. Die sofortige Erfassung von Reparaturen, das vollständige Erstellen von Reparaturaufträgen und die ordnungsgemäße Rückbuchung von Reparatüreingängen zurück in das jeweilige Set oder ans Lager erfolgt nun direkt am Ort des Geschehens – gesteuert durch die Personen, die Reparaturnotwendigkeiten am besten beurteilen können. Dadurch wurde der Reparaturprozess wesentlich effizienter gestaltet.

## Schnittstellen sichern den Erfolg

Dass die Anbindung von Waschautomaten und Sterilisatoren an ein Instrumenten

## Die Vorteile für das Kantonsspital Aarau AG:

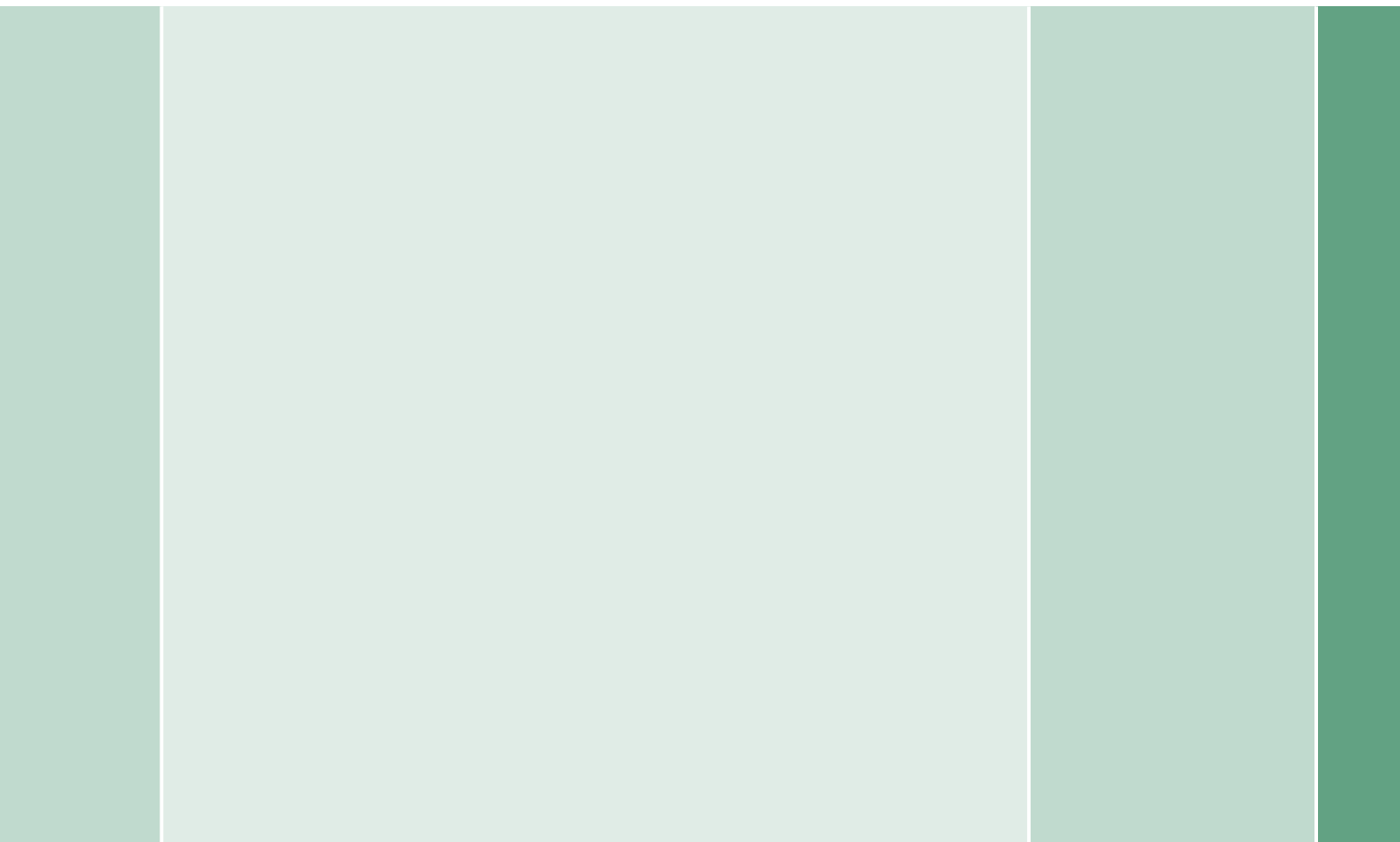
- Keine Papierverwaltung durch integrierte instacount®-Datenbank
- Nachhaltige und beständige Stammdaten durch Berechtigungsstruktur bei Stammdatenneuanlage und -änderungen
- Einfache und schnelle Artikelnummernsuche in Sieben im kompletten Sterilgutkreislauf
- Effiziente Einarbeitung neuer Mitarbeiter durch selbsterklärende Sieblisten mit Bildmaterial
- Intuitives und leicht verständliches Software-Tool zur Bewältigung des komplexen Sterilgut-Managements
- Umfassendes Berichtswesen über die Vorgänge in der Sterilgutaufbereitung
- Möglichkeit der Kommissionierung mit exakter Kostenzuweisung auf Kostenstellen
- Übersichtliche Personalleistungsbeurteilung
- Problemlose Anbindung von Waschautomaten, Sterilisatoren und dem neuartigen Rotary-System zur Prozessdokumentation in instacount® PLUS
- Professionelle Dokumentation der Sterilgutaufbereitung als Grundlage für eine Zertifizierung

Management-System kein notorisches Problem darstellen muss, belegt die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Belimed und der Invitec im Bereich der Schnittstellengestaltung zwischen den sieben Einkammer-Reinigungsanlagen WD290 sowie den vier MST-H Sterilisatoren. Zusätzlich wurde das neuartige intelligente „Rotary-System“ von Belimed zur vollautomatischen Be- und Entladen der Einkammer-Reinigungsanlagen so in instacount® PLUS integriert. Das „Rotary-System“ erkennt über RFID-Technologie die Beladungsträger, die auf einer modular aufgebauten Zuführstrecke in die nächste frei werdende Reinigungsanlage transpor-

tiert werden. Die korrekte Zuordnung der Beladungsträger zu den entsprechenden Reinigungsanlagen und -programmen erfolgt wiederum in instacount® PLUS und wird dort über die geschaffene Schnittstelle mitsamt den gelieferten Prozessdaten dokumentiert.

Die Rahmenbedingungen sind im Kantonsspital Aarau geschaffen, damit ZSVA-Leiter Jörg Helminski sich sicher sein kann: „Die neue ZSVA setzt auf vollumfängliche Automatisierung und gewährleistet höchste Standards in der Patientensicherheit“.





instacount® ist eine Marke der INVITEC GmbH & Co. KG.

Vertrieb Österreich

B. Braun Austria GmbH | Aesculap Division | Otto Braun-Straße 3-5 | 2344 Maria Enzersdorf | Österreich  
Tel. +43 2236 4 65 41-0 | Fax +43 2236 4 65 41-177 | [www.bbraun.at](http://www.bbraun.at)

Vertrieb Schweiz

B. Braun Medical AG | Seesatz | 6204 Sempach | Schweiz  
Tel. +41 58 258 50 00 | Fax +41 58 258 60 00 | [www.bbraun.ch](http://www.bbraun.ch)

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland  
Tel. (0 74 61) 95-0 | Fax (0 74 61) 95-26 00 | [www.aesculap.de](http://www.aesculap.de)

Aesculap – a B. Braun company

Technische Änderungen vorbehalten. Dieser  
Prospekt darf ausschließlich zur Anbietung und  
dem An- und Verkauf unserer Erzeugnisse dienen.  
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.  
Bei Missbrauch behalten wir uns die Rücknahme  
der Kataloge und Preislisten sowie Regressmaß-  
nahmen vor.